

AVL DiTest

Funktion verfeinert

Mit seinem jüngsten Update seiner Diagnosesoftware XDS 1000 hat AVL DiTest sowohl den Funktionsumfang erweitert als auch die Bedienung in vielen Details überarbeitet und den Informationszugriff beschleunigt.

Wenn auch die Anzahl an Steuergeräten in modernen Fahrzeugen stagniert, so nimmt die Funktionsfülle von Modell zu Modell zu. AVL DiTest hat sich bei seinem jüngsten Update für die Diagnosesoftware XDS 1000 daher nicht nur auf eine Erweiterung der Abdeckung beschränkt. So ha-

ben die Entwickler jetzt eine nahtlose Integration des Informationssystems AVL DiTest XIS geschaffen. Der Anwender spürt dies durch einen schnellen Zugriff auf Schaltpläne, Steckerbelegungslisten, Einbauanleitungen und Messungen. So lassen sich jetzt noch mehr Daten gleichzeitig grafisch anzeigen und

das System merkt sich die individuell getroffene Auswahl für einen erneuten Aufruf. Ebenfalls einer schnelleren Bedienung dient die Überarbeitung der Benutzeroberfläche. Diese passt sich nun automatisch der Display-Auflösung des verwendeten Geräts an und wurde für Touchscreens optimiert. Dies führt zu

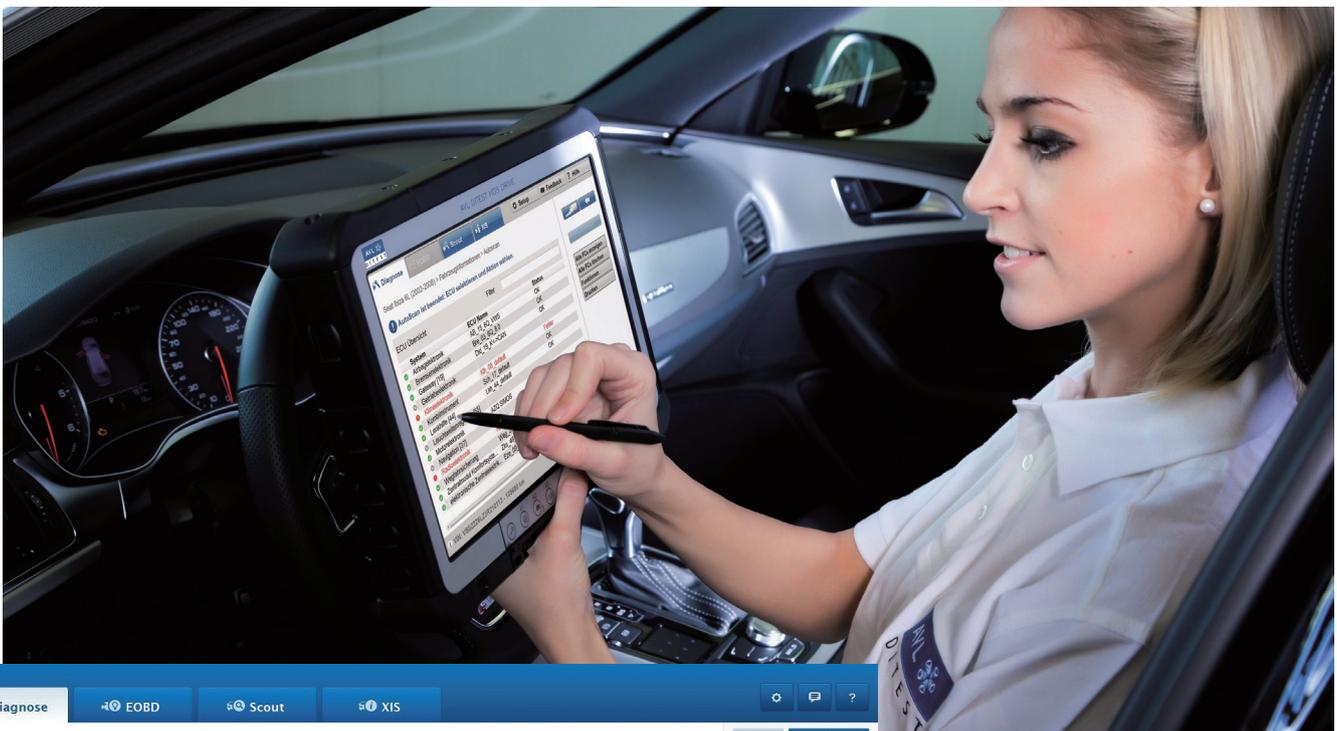
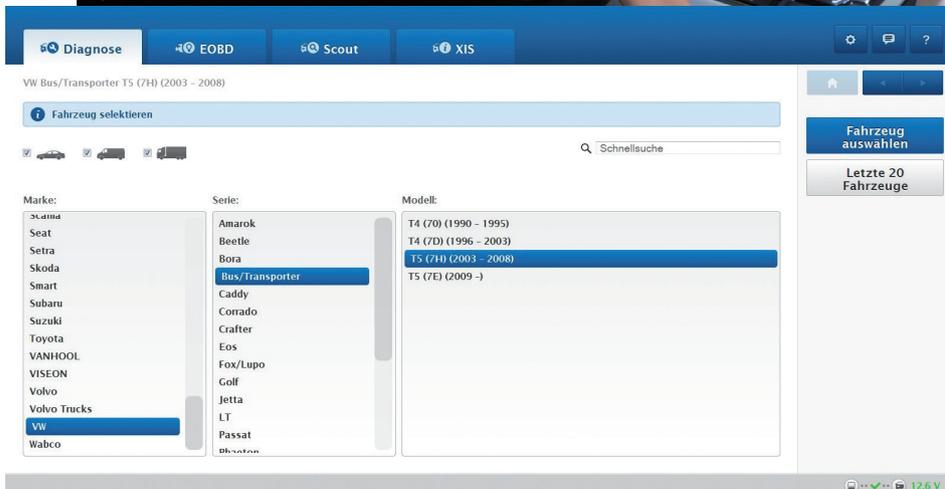


Bild: AVL DiTest



Neben der Erweiterung der Abdeckung hat AVL DiTest die Funktionalität der Diagnosesoftware XDS 1000 erhöht.

einem verbesserten Bedienkomfort. Bei der Abdeckung und Verbesserung der Diagnostiefe standen diesmal folgende Marken im Fokus: Alfa/Fiat/Lancia, BMW, Ford, Mercedes-Benz, Mini, Nissan, Opel, PSA, Renault, Smart, Suzuki, Toyota, Volvo sowie VW/Audi/Seat/Skoda. In der Summe bietet AVL DiTest mit dem Update eine umfangreiche Aufwertung seiner Diagnosesoftware, welche dem Anwender die Diagnose komplexer Fahrzeuge erleichtert.

Bernd Reich

Dank intensiver Überarbeitung bietet die Diagnosesoftware XDS 1000 von AVL DiTest schnelleren Informationszugriff.

Bild: AVL DiTest